



**11. Sitzung des Stadtteilbeirats Wilstorf-Reeseberg  
am 10.01.2023 um 18:00 Uhr  
Schule Kapellenweg, Mensa  
(Kapellenweg 63, 21077 Hamburg)**

<b>TOP 1</b>	Begrüßung
<b>TOP 2</b>	Anmerkungen zum letzten Protokoll
<b>TOP 3</b>	Antrag an den Verfügungsfonds
<b>TOP 4</b>	Gemeinsamer Rückblick und Ausblick RISE-Fördergebiet
<b>TOP 5</b>	Sonstiges
<b>TOP 6</b>	Termine

---

**TOP 1 Begrüßung**

Frau Jennifer Hinrichs, die Gastgeberin und stellvertretende Schulleiterin der Schule Kapellenweg, stellt sich in ihrer Aufgabe als Netzwerkmanagerin sowie die Schule vor. Ergänzt wird das Grußwort durch Gebietsmanagerin Dajana Schröder und Herrn Paulsen, Gebietskoordinator, Abteilung Sozialraummanagement, im Harburger Bezirksamt.

**TOP 2 Anmerkungen zum letzten Protokoll**

Antrag an den Verfügungsfonds: Mental Health First Aid (MHFA)

Zur Kenntnisnahme:

Die finanzielle Unterstützung für das Kursangebot wurde für das Jahr 2022 beantragt. Zugestimmten Anträgen müssen noch im gleichen Jahr umgesetzt werden. Der Kurs MHFA kann allerdings aufgrund von zeitlichen Engpässen erst im laufenden Jahr 2023 stattfinden und somit in ebendiesem abgerechnet werden. Da die Gelder aus dem letzten Jahr übertragen werden konnten, entstehen weder Nachteile für weitere Antragsteller noch gibt es kritische Punkte. Der Kurs wird im Frühjahr 2023 stattfinden.

## Mobilität in Wilstorf-Ost: Anmerkungen aus dem Plenum

*Warum wurde erst vor kurzem Parkraum reduziert und nicht damit gewartet, bis ein übergreifendes Konzept erarbeitet ist?*

Das ist aufgrund vorheriger kleinteiliger Planungen geschehen. Dies soll sich nun ändern. Das Mobilitätskonzept ist integrativ und wird die Planungen übergeordnet betrachten.

**Korrektur:** Die Parkraumreduktion in der Zimmermannstraße wurde auf Grundlage einer polizeilichen Anordnung vorgenommen und ist keine Folge kleinteiliger Planungen.

*Werden die Ergebnisse des Mobilitätskonzepts Auswirkungen auf die Umbauarbeiten des Abschnitts Reeseberg (zwischen Anzengruber Straße und Friedrich-List-Straße) haben?*

Die geplanten Straßenbaumaßnahmen im Bereich Reeseberg, zwischen Anzengruber Straße und Friedrich-List-Straße, werden auf ihre Umsetzbarkeit zum jetzigen Zeitpunkt geprüft. Eine endgültige Entscheidung liegt hierfür noch nicht vor.

## Umbauarbeiten Jägerstraße: Anmerkungen aus dem Plenum

*Aus welchem Grund endet die Planung für die Umbauarbeiten Jägerstraße an der Hausnummer 78?*

Ergänzung: Der Lückenschluss zwischen Jägerstraße Haus Nr. 78 und Kreuzungsbereich Jägerstraße/Radickestraße (Kreuzung wurde 2020 fertiggestellt) ist bauphysikalisch und verkehrstechnisch bedingt. Diese Arbeiten erfolgen in den kommenden Jahren.

*Wird es einen Zebrastreifen geben?*

Ergänzung: Es wird einen Zebrastreifen im Bereich Mensingstraße geben, zuständige Stellen unterstützen diese Maßnahme.

## **TOP 3 Antrag an den Verfügungsfonds**

2022 wurden 11 Verfügungsfondsansträge mit einer Gesamtsumme von 20.592,00 Euro bewilligt. Der Verfügungsfondsüberschuss aus dem Jahr 2022 darf noch ein letztes Mal mit in das Jahr 2023 übernommen werden. Im Jahr 2023 stehen damit 30.146,86 Euro für Projekte in Wilstorf zur Verfügung. Zur Ausschöpfung des Verfügungsfonds soll dieser weiter, in Kombination mit dem Stadtteilbeirat, beworben werden. Ein entsprechendes Werbeplakat wurde bereits erstellt und wird der Schule Kapellenweg und der Presse zum Aushang zukommen. Es wird ein eigenes Profil bei „Facebook“ geprüft.

## **Fotoausstellung Wilstorf - Damals und Heute - im Trelder Weg**

### Antragstellerin

Julia Dräger

Die Antragstellerin Julia Dräger ist krankheitsbedingt nicht anwesend, die Projektvorstellung wird stellvertretend von Dajana Schröder und Günther Wincierz von der Geschichtswerkstatt übernommen.

Eine kleine Gruppe Ehrenamtlicher plant im Frühjahr 2023 eine Fotoausstellung zu organisieren. Es soll eine Ausstellung über Wilstorf mit dem Thema „Damals und Heute“ in den Geschäften und Schaufenstern des Trelder Wegs umgesetzt werden. Die Mittel sollen für Honorarkosten bzw. Aufwandsentschädigung für die Geschichtswerkstatt, Material für die Ausstellung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Druckkosten genutzt werden. Die beantragte Summe von 2.000 Euro wird mit großer Wahrscheinlichkeit nicht ausgeschöpft, es handelt sich hierbei vorrangig um einen eingeplanten Puffer.

Die beantragte Fördersumme beträgt 2.000,00 Euro.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 18 | Nein-Stimmen 0

Der Antrag ist somit in voller Höhe (2.000,00 Euro) angenommen.

Nach Abzug der Anträge „MHFA-Helfer (Kurs)“ und „Ausstellung Damals und Heute“ stehen noch 26.650,86 Euro in diesem Jahr zur Verfügung.

Für die Fotoausstellung werden noch historische Fotos von Wilstorf gesucht. Diese können an wilstorf-reeseberg@big-bau gesendet oder persönlich im Stadtteilbüro (Winsener Straße 19) abgegeben werden.

## **TOP 4 Gemeinsamer Rückblick und Ausblick RISE-Fördergebiet**

RISE steht für das „Rahmenprogramm Integrierte StadtteilEntwicklung“ und beinhaltet die städtebaulichen Förderprogramme des Bundes. Für die sozialräumliche und städtebauliche Aufwertung stehen dem Gebiet Wilstorf-Reeseberg bis 2026 Gelder im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ zur Verfügung. Der dazugehörige Projekt- und Maßnahmenplan im Integrierten Entwicklungskonzept sieht acht verschiedene Handlungsfelder vor. Das Ziel der Maßnahmen und Projekte ist es, langfristig die Lebensqualität in Wilstorf zu erhöhen und den Zusammenhalt der Bewohnenden zu stärken.

In den zukünftigen Stadtteilbeiratssitzungen wird sich thematisch auf jeweils ein Handlungsfeld konzentriert. Die Handlungsfelder sind **Städtebauliche Strukturen, Wohnumfeld / Öffentlicher Raum, Mobilität, Soziales / Inklusion, Integration von Menschen mit Migrationshintergrund Zentren / Lokale Ökonomien, Klimaschutz / Klimaanpassung / Grüne Infrastruktur, Sport und Bewegung** sowie allumfassend **Beteiligung, Aktivierung und Vernetzung**.

Das Thema der heutigen Sitzung stellt **Städtebauliche Strukturen** dar. Dazu zählen

#### Mit RISE-Förderung

- „Umgestaltung nördlicher Stadtteileingang – Platzfläche unter der B75“ und
- „Umgestaltung Platzfläche Lassallestraße / Wilstorfer Straße“ und

#### Ohne RISE-Förderung

- „Bebauungsplan WT 44“
- „Bebauungsplan WT 43“
- „Bebauungsplan WT 37“
- „Engelbek Quartier“
- „Wohnungsbau Wasmerstraße / Mensingstraße“

Fortführende Informationen zu den Inhalten und Planungsständen können im Internet unter [www.hamburg.de](http://www.hamburg.de) und im Informationssystem der Bezirksversammlung Harburg **allris** <https://sitzungsdienst-harburg.hamburg.de/bi/allris.net.asp> eingesehen werden.

## **TOP 5 Sonstiges**

### Anmerkungen aus dem Plenum

*Die Häuser im Bereich der Winsener Straße 12 und 12a weisen Handlungsbedarf auf.*

Nachträgliche Ergänzung: Es handelt sich um Immobilien der SAGA. Eine Sanierung wäre komplex, das weitere Vorgehen ist noch offen.

*Der Engelbekkanal weist im südlichen Bereich Mängel in Bezug auf seiner Erlebbarkeit auf. Die Wasserqualität sei mangelhaft, es komme zu unangenehmen Gerüchen.*

Im Engelbekteich staut sich das Wasser, dies ist der Wasserqualität nicht zuträglich. In der Nöldekestraße wird eine Regenwasserbehandlungsanlage (Retentionsbodenfilter) geplant. Eine Verbindung ist vorgesehen.

*Die Fußgängerwege der Nöldekestraße sind defizitär, nicht barrierefrei und schwach beleuchtet. Die Wege enden plötzlich oder sind zugeparkt, sodass die Straßenseite als Umweg gewechselt werden muss. Es wird sich ein Weiterbau des Gehwegs bis hin zur Ampelanlage gewünscht. Das Beleuchtungssystem bis hin zur angrenzenden Parkanlage in der Friedrich-List-Straße / Reeseberg sollte ausgebaut werden. Zudem werden Ein- und Zufahrten oftmals zugeparkt und das Durchkommen somit erschwert.*

Dieser Bereich liegt im Betrachtungsrahmen des Integrierten Mobilitätskonzepts. Erste Ergebnisse zur Bestandsaufnahme in Bezug auf das Parken werden noch in 2023 erwartet.

Der ehemalige Tattoo-Laden im Bereich Rosen-Treppe / Reeseberg wurde neu vermietet. Die 45 m<sup>2</sup> große Fläche wird ab März mit dem Anker e. V. eine psychosoziale Beratungsstelle und eine Begegnungsstätte für seelische Gesundheit beherbergen. Ein Eröffnungstermin ist vorgesehen und wird über Verteiler und soziale Medien bekannt gegeben.

### Rückblick Rundgang Wilstorf

Am Samstag, den 17.02.2022, fand ein zweistündiger historischer Stadtrundgang mit der Geschichtswerkstatt durch Wilstorf statt. Dieser endete mit Suppe und Heißgetränken im Stadtteilbüro. Der Rundgang wird in Jahr 2023 voraussichtlich zwei weitere Male stattfinden, bei entsprechender Nachfrage kann dieser auch gerne in den nächsten Jahren seitens der Geschichtswerkstatt angeboten werden.

### Freiluftgalerie

Die Autobahn GmbH stimmt der Gestaltung der Säulen unterhalb der B75 generell zu und ist gesprächsbereit.

### Mobilität

Aus dem Plenum wird ein Termin zum Thema Mobilität - über die Sitzungen des Stadtteilbeirats hinaus - gewünscht.

In Rücksprache mit den zuständigen Kolleginnen und Kollegen beim Bezirksamt wird ein solcher Termin für Ende März in den Blick genommen.

### Bewegter Adventskalender

Ende des Jahres 2023 ist ein bewegter und digitaler Adventskalender geplant.

### **TOP 6 Termine**

Für den Bebauungsplan Wilstorf 44 (Rot-Kreuz-Straße) findet am 23.01.2023 um 19:30 Uhr eine öffentliche Plandiskussion im Feuervogel statt.

### **Rundgänge Wilstorf (Geschichtswerkstatt Harburg e. V.)**

13.05.2023 – Rundgang Wilstorf, Fabriken

10.09.2023 - Rundgang: Außenmühlenteich und Stadtpark

30.09.2023 - Rundgang: Bauernhäuser, Arbeiterwohnviertel und ein Bach

Mehr Informationen unter: <https://www.geschichtswerkstatt-harburg.de/>

### **Nächste Beiratssitzungen (Mensa Schule Kapellenweg, optional @home)**

Donnerstag, 02. März 2023 (12. Sitzung)

Donnerstag, 27. April 2023

Donnerstag, 29. Juni 2023

Donnerstag, 14. September 2023

Donnerstag, 09. November 2023